

Antrag Impfempfehlung an alle Jugendleiter*innen

Antragstext: Der Konvent der evangelischen Jugend Rosenheim möge beschließen, dass allen Jugendleiter*innen im Dekanat Rosenheim und in den einzelnen Gemeinden nahegelegt wird, eine Impfung in Erwägung zu ziehen.

Begründung: Die derzeitige Pandemie stellt ein Gesundheitsrisiko für jeden von uns dar. Um dieses zu minimieren, werden staatliche Maßnahmen getroffen, in deren Rahmen wir uns bei unseren Veranstaltungen bewegen müssen. Darüber hinaus sollten wir uns Gedanken über die Fürsorgepflicht uns und allen Teilnehmenden gegenüber machen. Eine Impfung stellt einen wirksamen Weg dar, die Wahrscheinlichkeit einer möglichen Weitergabe des Virus zu verringern und jeden einzelnen vor schweren Erkrankungen zu schützen.

Das Jugendwerk Rosenheim bietet über das Jahr verteilt verschiedene Aktionen an, an denen viele verschiedene Personenkreise mitwirken oder teilnehmen. Für solche Veranstaltungen übernehmen die haupt- und ehrenamtlichen Leiter*innen eine hohe Verantwortung. Dazu gehört auch, das Wohlergehen aller so gut wie möglich zu gewährleisten.

Aus diesen Tatsachen folgt für uns, dass es sinnvoll ist, wenn viele Jugendleiter*innen geimpft sind. Wir möchten damit allen die Anregung geben, sich über diesen Schritt Gedanken zu machen und eine Impfung in Erwägung zu ziehen.

Weitere Erklärungen und Begründungen erfolgen ggf. mündlich.

Antragssteller: Elias Schröter, Jacob Selbertinger, Konrad Peters

Unterstützer: Pascal Laudenbach, Stefan Schlarb